K-2-620 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 544 bis 545 einfügen:
zu können. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die Anzahl der Inklusionstaxis im öffentlichen Raum deutlich zu erhöhen, um echte Mobilität für alle zu verwirklichen.

Mobilität von allen für alle - für eine feministische Verkehrspolitik

Sowohl in den politischen Gremien, als auch in den Studiengängen und der Verwaltung ist das Thema Verkehr aktuell sehr cis-männlich dominiert. Das sorgt nicht nur für eine ungleiche Repräsentation von Männern* und Frauen*, sondern auch für eine andere Verkehrspolitik: In unserer Gesellschaft ist die Aufgabenverteilung innerhalb von Partnerschaften und Familien leider noch immer sehr ungleich. Frauen* müssen noch immer oft Care-Arbeit übernehmen. Zudem nutzen Frauen* seltener das Auto, sondern sind mehr zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV unterwegs. Durch nicht verantwortungsbewusst fahrende Autofahrer*innen sind sie dadurch auch größeren Gefahren ausgesetzt.

Unser öffentlicher Raum vernachlässigt aber die dafür notwendigen Wege: Oft ist es einfacher und sicherer, mit dem Auto zur Arbeit zu kommen, als zu Fuß oder mit den Öffis zur Kita, zur Schule oder zu anderen sozialen Einrichtungen. Frauen* und Familien sind dadurch benachteiligt und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird erschwert.

Wir wollen uns deshalb für eine feministische Verkehrspolitik einsetzen: Soziale Wege sollen mehr ins Zentrum der Verkehrsplanung gestellt werden. Eine gleiche Respräsentation von Männern* und Frauen* in den Gremien muss angestrebt und ein Förderprogramm für Frauen* für Ausbildungs- und Studienplätze im Verkehrsbereich geschaffen werden.

Eine feministische Verkehrspolitik bedeutet aber auch, Angsträume zu reduzieren und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Marginalisierte Gruppen, wie Frauen*, sind auch häufiger sexueller Belästigung im ÖPNV und im öffentlichen Raum ausgesetzt. Wir müssen die Sicherheit von Frauen* und gewährleisten. Hierfür wollen wir funktionierende Beleuchtung an Wegen und Bahnhöfen sicherstellen und verstärkt geschultes Sicherheitspersonal einsetzen, um sowohl die subjektive wahrgenommene als auch die objektive Sicherheit zu verbessern.